

Kurdischen Kämpferinnen und Kämpfer stellen sich todesmutig den faschistischen, extrem frauenfeindlichen IS-Truppen entgegen, um das umkämpfte Kobane in Rojava/Nordsyrien zu verteidigen und zu schützen. Sie brauchen mehr denn je Unterstützung und die Kraft der internationale Solidarität. Für Samstag, den 11. Oktober rufen kurdische und türkische Organisationen zu einer bundesweiten Demonstration nach Düsseldorf auf.

Wir vom Frauenverband Courage unterstützen aus ganzem Herzen diesen Aufruf und diese Demonstration.

**Denn das ist unser gemeinsamer Kampf - Verteidigen wir das mutige Rojava!
Auftaktkundgebung**

11. Oktober 2014, um 10.00 Uhr

Düsseldorf, Achtung gänderter Sammelpunkt:

Kaiser-Wilhelm-Ring/Festplatz an den Oberkasseler Rheinwiesen (Oberkasseler Brücke).

U-Bahn vom Hbf Richtung Luegplatz.

Abmarsch 12 Uhr , Abschlusskundgebung vor dem Düsseldorfer Landtag (geplant)

[Vollständiger Aufruf](#)



Schon in den vergangenen Tagen gingen in vielen Städten Europas und der Welt Menschen für den Schutz von Kobane, die Aufhebung des Embargos gegen Rojava und seinen internationale Anerkennung, humanitäre Hilfe für die Flüchtlinge und Unterstützung der Volksverteidigungs-einheiten auf die Straße.

Auch der Frauenpolitische Ratschlag setzte am Abend des 4. Oktober ausgehend vom Forum "Frauenbefreiungsbewegungen" ein Zeichen der Solidarität mit einer spontanen Demonstration in Chemnitz. **„Der Kampf der Frauen und Kämpfer in Rojava ist ein Kampf für Menschlichkeit und Freiheit in der ganzen Welt“**, sagte Seyhan, eine Vertreterin des kurdischen Roten Halbmonds. Sinem Mohamed die Co-Vorsitzenden des Volksrates von Rojava hatte am Tag zuvor von den Errungenschaften berichtet, die sich die Menschen in Rojava, insbesondere aber die Frauen erkämpft haben – demokratische Selbstverwaltung, Stärkung von Frauenrechten und der Rolle der Frauen in allen gesellschaftliche Bereichen und allen Teilen des Lebens. Sie haben sich auch in allen Bereichen des Lebens organisiert. Diese organisierte Kraft setzen sie der brutale Gewalt IS entgegen, sie wissen aber auch wofür sie kämpfen.

[Videobericht](#)